



Häufige Harnwegsinfektionen bei Frauen

Viele Frauen leiden unter häufigen Harnwegsinfektionen.

Allerdings kann ein Brennen beim Wasserlassen auch durch eine Entzündung der Vagina verursacht sein. Zur Abklärung muss der Harn untersucht werden. Bestätigt sich dabei der Verdacht einer Harnwegsinfektion, sollte diese zuerst mit Blasentee und entzündungshemmenden Medikamenten behandelt werden. Hilft dies nicht ausreichend, ist möglicherweise ein Antibiotikum notwendig.

Bei häufigen Infektionen wird Ihr behandelnder Arzt oder Ihre Ärztin eine **Harnkultur** anlegen lassen. Zuerst wird der Keim unter dem Mikroskop erkannt, ein Nährboden mit dem Harn getränkt und schließlich dieser Boden mit verschiedenen Antibiotika beträufelt. Nach einigen Tagen sieht der Labormediziner an welchen Stellen der Keim nicht weiter auf der Nährplatte wächst. An dieser Stelle hat ein Antibiotikum gewirkt. An Stellen, an denen ein Keimrasen entsteht, war das Antibiotikum nicht wirksam bzw. der Keim resistent. Mit diesem Ergebnis kann man gezielt ein gegen diesen Keim wirksames Antibiotikum verordnen.

Warum haben aber viele Frauen diese Infektionen immer wieder?

Dafür kann es vielfältige **Ursachen** geben:

Organische Veränderungen sollten beim **Facharzt/ärztin für Urologie** ausgeschlossen werden.

Ist dies nicht der Fall, kann nach weiteren Gründen gesucht werden:

- Überpflegen des Körpers, Duschgele, Schäumchen, Dufties, und auch übertriebene Intimhygiene schaden der natürlichen Scheidenflora. Sie verschieben den schützenden sauren pH-Wert ins Basische. Dadurch wird der Säureschutzmantel der Vagina gestört.
- Beim Toilettengang von vorn nach hinten reinigen.
- Trinken Sie ausreichend?
- Männer sollten vor dem Sex, Frauen zumindest nach dem Sex duschen.
- Nach dem Sex Blase entleeren.
- Der Östrogenspiegel sinkt im Alter. Das führt zu Rissen in der Vaginalschleimhaut und so können Keime schneller in die Blase aufsteigen. Östrogenhaltige Scheidenzäpfchen oder Vaginalcremen verhindern dies.



- Die Auswahl des Verhütungsmittels kann eine Rolle spielen.
- Ein geschwächtes Immunsystem könnte eine Ursache sein. Auch Erkrankungen wie Diabetes gehen oft mit häufigeren Infekten einher.
- Dauerkatheter führen zu häufigen Harnwegsinfektionen.

Es gibt viele Ursachen und diese gehören genau abgeklärt, damit Ihre Infektion ausgeheilt werden kann.